

## Mörike, Eduard: An Eduard Weigelin bisher Professor am Katharinenstift (1865)

- 1     Freund! dein heiterer Blick und deine gelassene Miene
- 2     Heißt uns die Klage des Abschieds sparen; doch tief in der Brust dir
- 3     Selber bewegt sich das männliche Herz. Wer möchte es ihm wehren?
- 4     Denn du verlässest das Haus, das dir wie dein eigenes lieb war,
- 5     Dem du die Blüte der Jahre geweiht im redlichen Tagwerk.
- 6     Aber glücklich genug, der still sich dessen bewußt ist!
- 7     Siehe, die Zeit kommt auch, da
- 8     Ungern jeder fürwahr, doch keiner mit besserem Ruhme,
- 9     Noch von treueren Wünschen der dankbaren Liebe begleitet.

(Textopus: An Eduard Weigelin bisher Professor am Katharinenstift. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de>)